

Spielplätze: GLB will Gesamtkonzept

BÜTTELBORN. Daß die Unterver-sorgung Büttelborns mit Kinder-spielplätzen Thema der Kom-munalpolitik wurde, schreibt sich die Grüne Liste (GLB) auf ihre Fahne. In den Beratungen des Sozialausschusses sei von den Fraktionen vereinbart worden, Beschlüsse zu den Spiel-plätzen - speziell im Neubauge-biet Grüner Weg - nur im Kon-sens zu treffen. Auch sollte ein abgestimmtes Konzept in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden, bevor Fakten geschaffen werden, erinnert die GLB in einer Pressemitteilung.

Darum war die Grüne Liste nicht erfreut, als die SPD vor rund einem Monat zu einem Ortstermin mit den frisch er-stellten Plänen für den neuen Spielplatz einlud (wir berichte-ten). Die GLB-Fraktion fordert die Büttelborner SPD nun auf, zur vereinbarten Konsenspolitik zurückzukommen und ein Ge-samtkonzept für die Kinder-

spielplätze im Neubaugebiet zu erstellen, heißt es in der Mittei-lung.

Für die GLB ist es wichtig, Wünsche von Anwohnern zu be-rücksichtigen, die geäußert hat-ten, daß auch für ältere Kinder jenseits des Grundschulalters Spielorte und Treffs möglich sein sollten. „Diese Forderung sollte zumindest in der Gesamt-konzeption des Bebauungsplans, der zwei Kinderspielplätze vor-sieht, an einem Standort berück-sichtigt werden“, verlangt die GLB. Zusätzlich sollte die für ein Kinderhaus vorgesehene Fläche bis zu dessen Verwirklichung als Rasenfläche hergerichtet wer-den, so daß dort Ballspiele aller Art möglich wären.

Die Zusammenarbeit und Ab-stimmung mit den Anwohnern ist für die Grüne Liste unver-zichtbar, schreibt Fraktionsvor-sitzender Frieder Engel. Daher sollte es eine Bürgerversamm-lung zum Thema geben.